AK-Wissenschaftspreis 2027

Kategorie: Master- und Diplomarbeiten

Zunächst erfolgt ein Aufnahmeverfahren in das Förderprogramm zum diesjährigen Ausschreibungsschwerpunkt. Aus den Abschlussarbeiten der teilnehmenden Studierenden wird eine Arbeit mit dem AK-Wissenschaftspreis „Kategorie Master- und Diplomarbeiten" ausgezeichnet.

Themenschwerpunkt 2027
„Energie der Zukunft: Zwischen Verteilungsgerechtigkeit, Energiewende und digitaler Transformation"

Im Mittelpunkt steht die Frage, wie eine sozial gerechte, ökologische und zukunftsfähige Energieversorgung gestaltet werden kann, die insbesondere die Interessen der Arbeitnehmer:innen berücksichtigt. Steigende Energiepreise, globale Versorgungsengpässe und wachsender Energiebedarf durch die digitale Transformation unterstreichen die Aktualität dieses Themas. Das Förderprogramm richtet sich an Arbeiten, die das Thema Energie nicht aus rein technischer oder wirtschaftlicher Perspektive betrachten, sondern die **gesellschaftlichen Gesamtzusammenhänge** mitberücksichtigen.

Exemplarisch sind folgende Themenschwerpunkte angeführt:

- Gerechte Verteilung von Energieressourcen
- Leistbare Energie
- Demokratische Prozesse im Zusammenhang mit der Energieversorgung
- Energieversorgung aus regionaler, nationaler und globaler Perspektive (einschließlich rechtlicher Fragestellungen)

Die detaillierte Beschreibung möglicher Forschungsfragen zum Thema „Energie der Zukunft" findet sich auf ooe.arbeiterkammer.at/wissenschaftspreis.

Bewerbungsvoraussetzung

Master- und Diplom-Studierende von Universitäten und Fachhochschulen aus ganz Österreich.

Nicht angenommen werden

- über Forschungsaufträge finanzierte Arbeiten
- Arbeiten von kürzeren Weiterbildungs- und Universitätslehrgängen
- Arbeiten von Mitarbeiter:innen einer Arbeiterkammer und deren nahen Angehörigen
- Master- und Diplomarbeiten, die zum Zeitpunkt des ersten Kolloquiums bereits abgeschlossen sind

Bewerbungsprozess

Bewerbungen sind mittels Online-Bewerbungsformular bis spätestens **22. November 2026** unter **ooe.arbeiterkammer.at/wissenschaftspreis** einzureichen.

Folgende Unterlagen sind erforderlich: Bewerbungsschreiben, Lebenslauf und ein Exposé.

Förderprogramm

- Bis zu sieben Studierende werden in eine Kolloquiumstruktur aufgenommen (verpflichtende Teilnahme).
- Die Aufnahme erfolgt auf Basis des eingereichten Exposés. Die Arbeiten stehen im Einklang mit den ausgeschriebenen Forschungsthemen zum Ausschreibungsschwerpunkt.
- Die aufgenommenen Studierenden erhalten ein Stipendium in Höhe von bis zu 1.000 Euro. Die Auszahlung erfolgt in zwei Raten: Die erste Rate wird zu Beginn, die zweite nach Abschluss der Präsentation und dem Besuch aller Kolloquien ausgezahlt.
- Mit der Teilnahme verpflichten sich die Studierenden dazu, dass bei Zuerkennung des AK-Wissenschaftspreises die Arbeit in einer Sonderausgabe des WISO (Wirtschafts- und sozialpolitische Zeitschrift) veröffentlicht wird.
- Die für die Teilnahme an den Kolloquien allfällig anfallenden Reise- und Übernachtungskosten können nach Rücksprache im Einzelfall übernommen werden.

Kolloquien

- Die Studierenden besuchen im Rahmen des Förderprogramms drei Kolloquien und erhalten dadurch die Möglichkeit, während des Schreibprozesses durch Expert:innen der Arbeiterkammer Oberösterreich begleitet zu werden.
- Die Kolloquien werden in deutscher Sprache abgehalten.

1. Kolloquium	**Dezember 2026**	Vorstellung der geplanten Abschlussarbeiten / Forschungsvorhaben
2. Kolloquium	**März 2027**	Diskussion und Input zum Schreibprozess sowie Publikationsmöglichkeiten
3. Kolloquium	**Juni 2027**	Präsentation und Diskussion der Forschungsergebnisse

Preisvergabe

Aus den Kolloquienteilnehmer:innen wählt die Jury den/die Gewinner:in des AK-Wissenschaftspreises in der Kategorie „Master- und Diplomarbeiten". Die Siegerarbeit wird in einer Sonderausgabe des WISO veröffentlicht. Die AK Oberösterreich begleitet und finanziert die Veröffentlichung.

Vergabekriterien

- Bezugnahme auf österreichische Verhältnisse
- Wissenschaftliche Qualität
- Praktischer Wert für die Tätigkeit der Interessenvertretung der Arbeitnehmer:innen

Andrea Heimberger, MSc
Direktorin

Andreas Stangl
Präsident

Kammer für Arbeiter und Angestellte für Oberösterreich
Abteilung Wirtschafts-, Sozial- und Gesellschaftspolitik
Volksgartenstraße 40, 4020 Linz
Telefon: +43 (0)50 6906-2455
E-Mail: wissenschaftspreis@akooe.at
Web: ooe.arbeiterkammer.at

AK Oberösterreich